

Grabstein Nr. 19

Name: Rebecka Wax, geb. Aronsohn

Anschrift: Boston, USA

Geburtstag: 27.01.1833, Boston

Todestag: 29.01.1867, Wildeshausen

Beruf: k. A.

Ehepartner/in: Nachmann Wax, Boston (Beruf: Häusermakler)

Kinder: 4 Kinder

Besonderes: Rebecka Wax war 1866/1867 zu Besuch bei Verwandten in Wildeshausen. Beim Spaziergang an der Hunte stürzte sie in den Fluss und verstarb. Sie wurde 14 Tage vermisst und am 6. Februar Tod aufgefunden. Sie hinterließ ihrem Mann in Boston 4 Kinder. Das letzte wurde kurz zuvor in Wildeshausen geboren. Über ihren Tod berichtete die WN im Februar 1867.

Grabinschrift: „Der Fels ist lauter in allem tun! Wer wird sagen zu ihm: Was tust du?!
Der da spricht, auch tu! P.N: Denn alles, was der Staub verdeckt,
verdeckt er vor dem Fleisch [=vor dem Menschen]: denn sie sind zur
Ruhe, wir aber sind in Trauer und seufzen. Marath Riwka Bath Meier
geb. in Boston, gestorben in der Hälfte ihrer Tage am 3. Tag, dem 23
Schwat 627. T.N.Z.B.H.

Gottes weiser Ruf lautet: Staub werde! Drum was schläft im Schosse
der Erde Vergesse das Herz, Gott lindert der verwundeten Seele
Schmerz. O wie selig seid ihr doch ihr Frommen die ihr durch den Tod
zu Gott gekommen. Ihr seid entgangen allen Leiden die uns noch
umfängen. Hier ruhet Rebecka Wax Aronson aus Boston Nord Amerika.
Geboren am 27 Januar 1833 gestorben auf einer Besuchsreise bei ihrer
Familie in Wildeshausen am 29 Januar 1867 Sanft ruhe ihre Asche“